



Faktenblatt

Datum

20.07.2021

Mountainbiken wird immer beliebter

Mountainbiken wird von rund acht Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren als Sport- und Bewegungsaktivität ausgeübt. Hochgerechnet fahren somit rund 550 000 Personen in der Schweiz Mountainbike. Rund ein Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung oder hochgerechnet 80 000 Personen fahren zumindest ab und zu mit einem E-Mountainbike.

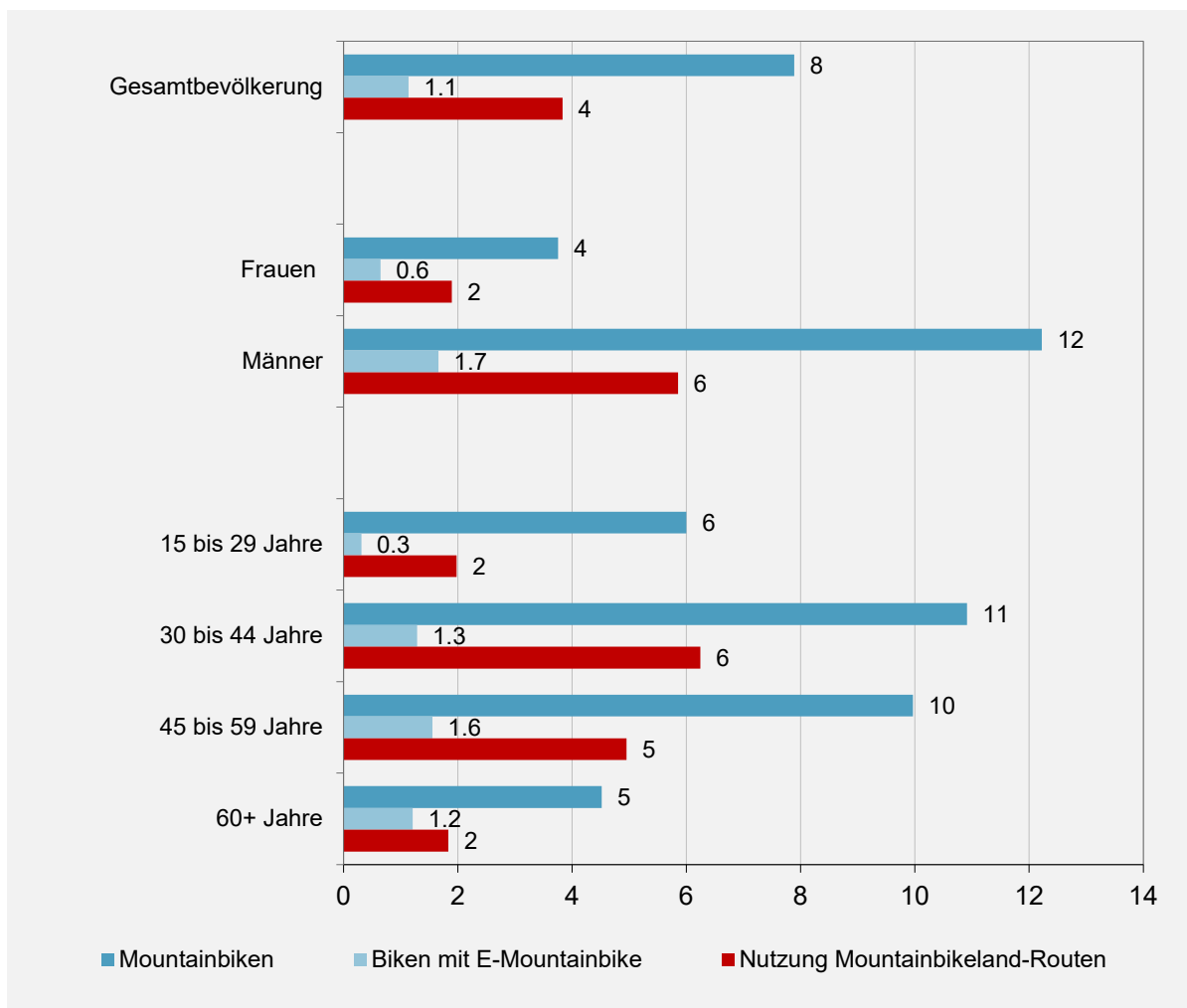
	Nennung (in % der Bevölkerung)	Anzahl Personen (Hochrechnung in Tausend)	Durchschnittsalter (in Jahren)	Frauenanteil (in %)	Häufigkeit der Aus- übung (mittlere Anzahl Tage pro Jahr)	Mittlere Anzahl Stunden pro Aktivität	Mittlere Anzahl Stunden pro Jahr	Anzahl Stunden Aus- übung in der Wohnbe- völkerung (in Mio. h)
Mountainbiken	7.9	550	45	24	25	2	50	27.6
Mountainbiken mit E-Mountainbike	1.1	80	50	28	20	n.e.	n.e.	n.e.
Velofahren	42.0	2940	47	50	40	1	50	147.0

Überblick zum Mountainbiken und Velofahren in der Schweizer Wohnbevölkerung. Datenbasis: Sport Schweiz 2020.
Anzahl Befragte: 12 120.

1 Soziodemografische Merkmale

Mountainbiken ist bei Männern stärker verbreitet als bei Frauen, deren Anteil an den Mountainbikefahrenden rund einen Viertel ausmacht. Zwar ist bei den Frauen, die Mountainbike fahren, der Anteil derjenigen, die ein E-Mountainbike benutzen, mit 17 Prozent leicht höher als bei den Männern (14 Prozent), insgesamt sind jedoch auch bei der Nutzung von E-Mountainbikes die Männer klar in der Überzahl.





Mountainbiken und Nutzung der Routen von Mountainbikeland Schweiz nach Alter und Geschlecht (Anteile der entsprechenden Bevölkerungsgruppe in Prozent). Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12 120.

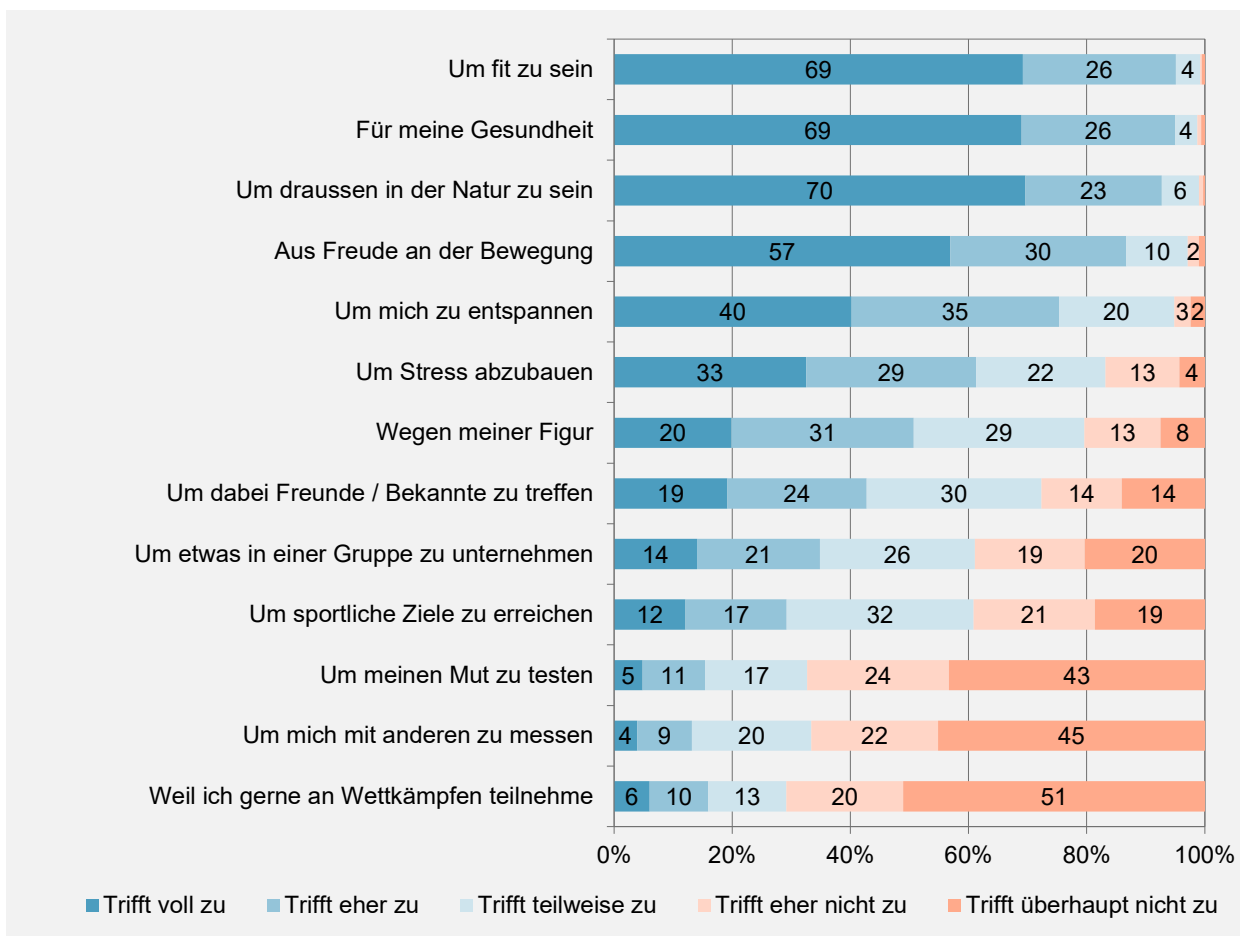
Am stärksten verbreitet ist Mountainbiken sowohl bei den Frauen wie bei den Männern im Alter zwischen 30 und 60 Jahren. Während Frauen ab 60 Jahren kaum mehr Mountainbike fahren, gibt es bei den Männern immer noch viele Mountainbiker in dieser Altersgruppe.

Je höher das Einkommen, desto eher fährt man Mountainbike. Auch Personen mit einem höheren Bildungsabschluss und einer höheren beruflichen Stellung fahren in der Tendenz öfter Mountainbike. Dies gilt allerdings nicht für die höchsten Bildungsabschlüsse. Mountainbiken ist in der ausländischen Wohnbevölkerung weniger populär als in der Wohnbevölkerung mit einem Schweizer Pass.

In der Romandie und im Tessin ist Mountainbiken stärker verbreitet als in der Deutschschweiz. Die Bewohnerinnen und Bewohner ländlicher Gemeinden steigen häufiger auf ein Mountainbike als die Stadt- und die Agglomerationsbevölkerung, was vermutlich daran liegt, weil sie einfacher von der Haustür aus auf eine Tour starten können.

2 Nutzung der Mountainbikes

Mountainbikes werden vorwiegend genutzt, um Sport zu treiben, etwas für Fitness und Gesundheit zu tun, um draussen in der Natur sein zu können und aus Freude an der Bewegung.



Sportmotive der Mountainbikefahrenden (Anteile in Prozent). Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 9433 (Mut) und 9544 (Gesundheit) (nur Sporttreibende; 859 Mountainbikefahrende).

Im Mittel wird das Mountainbike an 25 Tagen pro Jahr benutzt, und die mittlere Einsatzdauer beträgt zwei Stunden. Ein knappes Fünftel fährt höchstens an 10 Tagen pro Jahr Mountainbike.

Für beinahe 90 Prozent der Mountainbikefahrenden gehören längere Touren zum Nutzen der Mountainbikes. Im Durchschnitt werden pro Jahr 11 längere Mountainbiketouren unternommen, die Hälfte kommt auf höchstens 6 solche Touren. Hochgerechnet ergeben sich rund 5.4 Millionen längere Mountainbiketouren, die von der einheimischen Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren pro Jahr unternommen werden.

3 Wirtschaftliche Bedeutung

Zählt man alle Ausgaben zusammen und verteilt sie gleichmässig auf alle Mountainbiketouren, so gibt man auf einer Mountainbiketour in der Schweiz durchschnittlich 68 Franken pro Person und Tag aus.

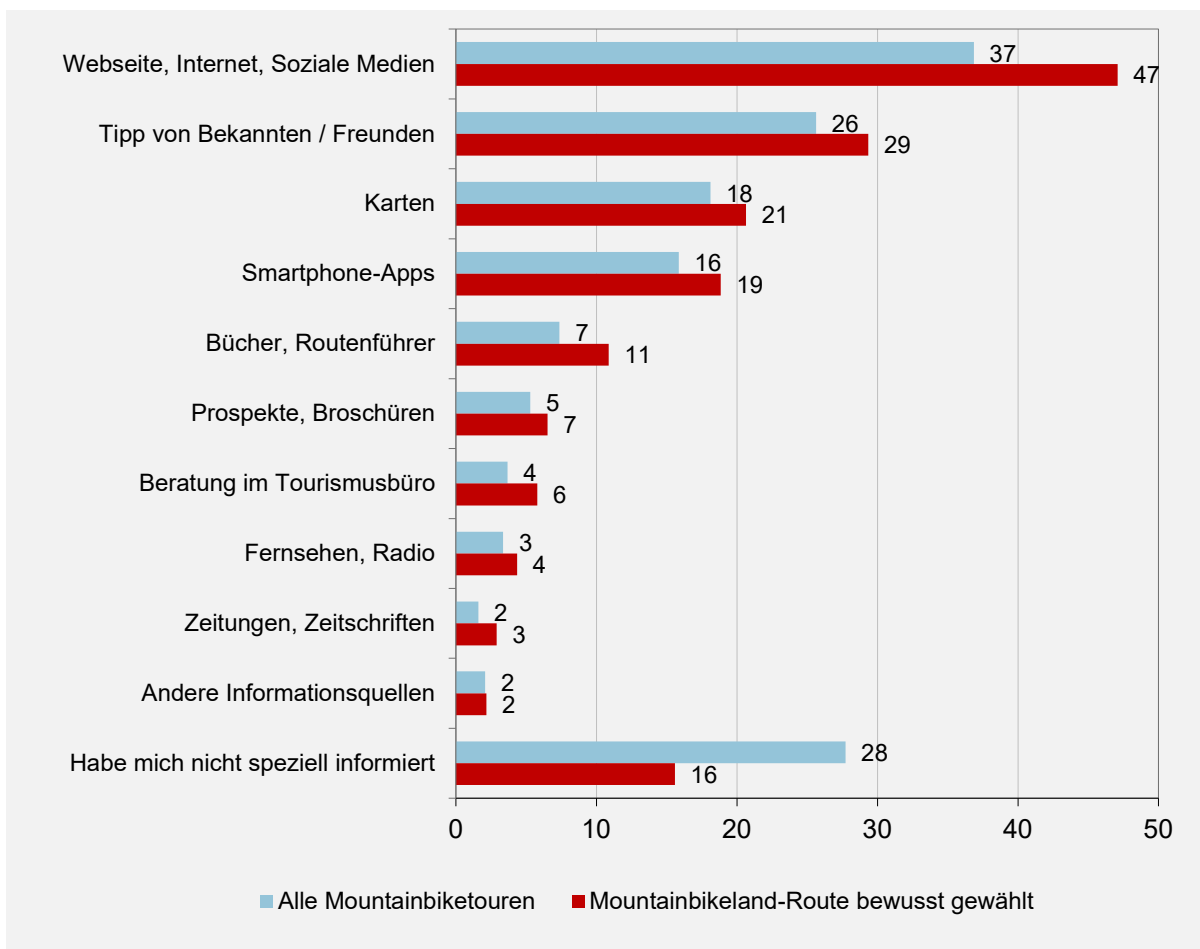
	Alle Mountainbiketouren		Mountainbikeland-Route bewusst gewählt	
	Tagestour ohne Übernachtung aus- serhalb des Woh- norts	Tagestour im Rahmen eines Feri- enaufenthalts / Mehrtagestour	Tagestour ohne Übernachtung aus- serhalb des Woh- norts	Tagestour im Rahmen eines Feri- enaufenthalts / Mehrtagestour
An- und Rückreise	13	40	21	39
Öffentliche Transportmittel unterwegs	4	14	7	16
Verpflegung	21	50	27	49
Übernachtung	–	60	–	56
Anderes (Souvenirs etc.)	3	12	4	11
Ausgaben insgesamt	41	176	59	171

Ausgaben auf einer durchschnittlichen Mountainbiketour pro Person und Tag nach Art der Tour und bei bewusster Wahl einer Mountainbikeland-Route (Betrag in Franken). Datenbasis: Befragung Mountainbikeland 2019. Anzahl Befragte: 621 (613 mit gültigen Angaben zu den Ausgaben).

Rechnet man die durchschnittlichen Ausgaben pro Mountainbiketour mit den geschätzten 5.4 Millionen längeren Mountainbiketouren der Schweizer Wohnbevölkerung hoch, so generieren die Touren der einheimischen Bevölkerung pro Jahr einen Umsatz von 370 Millionen Franken.

4 Informationsbeschaffung

Bei einem guten Viertel der Mountainbiketouren ist keine vorgängige Information nötig. Sofern für die Planung der Tour Informationen gebraucht werden, informiert man sich am häufigsten im Internet. Oft berücksichtigt werden auch Tipps von Freunden oder Bekannten und für jede fünfte Tour werden physische Karten konsultiert.



Information vor der Mountainbiketour (Anteil der Mountainbikefahrenden mit der Nennung der entsprechenden Informationsquelle in Prozent, Mehrfachantworten möglich). Datenbasis: Befragung Mountainbikeland 2019. Anzahl Befragte: 621.

Knapp die Hälfte der Mountainbiketouren führen nicht in gänzlich unbekanntes Gelände. Der Weg oder die Route ist diesen Tourenfahrenden schon bekannt, so dass zur Orientierung unterwegs neben der Erinnerung nur wenige oder gar keine Hilfsmittel nötig sind. Braucht man zusätzliche Orientierungshilfen, so werden am häufigsten Wegweiser und -markierungen genutzt. Auf jeder zehnten Mountainbiketour bedient man sich einer Smartphone-App oder hat ein GPS-Gerät zur Verfügung. Auch Informationstafeln an der Route werden gerne berücksichtigt.

5 Weitere Informationen

[Materialien \(admin.ch\)](#)

Grundlage der Studie zum Mountainbiken sind die repräsentative Bevölkerungsbefragung «Sport Schweiz 2020» sowie ein Umfrage-Panel bei Mountainbikenden. Beide Erhebungen wurden 2019, also noch vor der Corona-Pandemie, durchgeführt. Die Befragung «Sport Schweiz» wurde bereits in den Jahren 1999, 2007 und 2013 durchgeführt. Vgl. Berichte Sport Schweiz 2000, Sport Schweiz 2008 und Sport Schweiz 2014 sowie Mountainbiken in der Schweiz 2014 – Pilotstudie (erschienen 2015).

Kontakt/Rückfragen: Mediendienst ASTRA, 058 464 14 91; media@astra.admin.ch